BREMISCHE BÜRGERSCHAFT 08.12.2022
Landtag
20. Wahlperiode

8

Anfrage der Abgeordneten Timke und Beck (BIW) in der Fragestunde

Einfache und schwere Diebstähle in/aus Banken

Wir fragen den Senat:

Wie hat sich die Zahl der einfachen und schweren Diebstähle in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und ähnlichen Einrichtungen (Schlüssel Nr. 305*00 sowie 405*00) laut PKS in den Jahren 2019, 2020, 2021 sowie dem ersten Halbjahr 2022 in den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven entwickelt (bitte getrennt nach Stadtgemeinden, einfachen und schweren Diebstahl sowie Jahren ausweisen).

Jan Timke
BÜRGER IN WUT

Peter Beck
BÜRGER IN WUT

Antwort des Senats vom 25.01.2023

Ressort: Inneres

In der Stadt Bremen wurden im Jahr 2019 65 Fälle von einfachem Diebstahl insgesamt in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dergleichen in der PKS erfasst. Im Jahr 2020 wurden 75 Fälle und im Jahr 2021 41 Fälle erfasst. Für Bremerhaven wurden im Jahr 2019 33 Fälle, im Jahr 2020 22 Fälle und im Jahr 2021 elf Fälle erfasst.

In der Stadt Bremen wurden im Jahr 2019 zwölf Fälle von schwerem Diebstahl insgesamt in den genannten Einrichtungen in der PKS erfasst. Im Jahr 2020 wurden neun Fälle und im Jahr 2021 38 Fälle erfasst. In Bremerhaven wurden im Jahr 2019 zwei Fälle und in den Jahren 2020 und 2021 jeweils ein Fall erfasst.

Für das erste Halbjahr 2022 lässt sich für beide Delikte eine Steigerung für die Stadt Bremen feststellen. Für Bremerhaven trifft dies in Bezug auf die einfachen Diebstahlsdelikte ebenso zu. Für den Bereich des schweren Diebstahls zeichnet sich für das erste Halbjahr 2022 hingegen keine Veränderung der Fallzahlen ab.

+++